

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eigentlich sollten nicht zwei Kultur-Newsletter in so kurzer Zeit aufeinanderfolgen, aber der Bewerbungsschluss für Kooperationen im Rahmen der Kulturkoffer-Aktionen machen dies leider erforderlich! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern!

Herzliche Grüße



Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis

Inhalt:

- Kulturkoffer Bewerbungsschluss am 31.10.2018
- Lehrerfortbildungsreihe Museum SinclairHaus KunstVoll: 2019
- Meisterkonzerte: 2. Winterkonzert am 02.12.2028 um 17.00 Uhr
- Niki, Yoko und die Anderen. Künstlerinnen um 1968. 6.11. um 19.00 Uhr
- Tag der Offenen Werkstatt, Zeichenakademie Hanau, 24.11.2018
- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.2018
- BMU: Schulen in Hessen musizieren
- Stadttheater bietet neues Format für Lehrer_innen an



Liebe Akteur*innen und Kulturschaffende der Kulturellen Bildung in Hessen,

die neue Ausschreibungsrunde Kulturkoffer ist gestartet. Vom **17. September bis zum 31. Oktober 2018** können sich hessische Akteur*innen der Kulturellen Bildung, die zwischen März und Dezember 2019 ein Kooperationsprojekt mit Kindern und Jugendlichen durchführen möchten, im Rahmen des Förderprogramms Kulturkoffer erneut um Landesfördermittel bewerben.

Das Förderprogramm wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) gefördert und von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB) koordiniert. Ziel des Kulturkoffers ist, Kinder und Jugendliche in Hessen, insbesondere im Alter von 10 bis 16 Jahren, frühzeitig für Kunst und Kultur zu begeistern, unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Umfeld. Im Rahmen generationenübergreifender Projekte mit Kindern und Jugendlichen können Menschen aller Altersklassen angesprochen werden, um ihnen die Teilhabe an kultureller Bildung zu erleichtern.

Antragsberechtigt sind Träger der Kulturellen Bildung, vornehmlich öffentliche wie gemeinnützige Kunst- und Kultureinrichtungen sowie -initiativen, die mit mindestens einer kooperierenden Einrichtung ein gemeinsames Projektvorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung durchführen wollen. **Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf Projektvorhaben in strukturschwachen Regionen und im ländlichen Raum.**

Die Projekte müssen innerhalb des Förderzeitraums März bis Dezember 2019 (für Gebietskörperschaften gilt ggf. eine verkürzte Projektlaufzeit bis Oktober) durchgeführt und die Mittel bis Jahresende 2019 verausgabt werden.

Nähere Informationen und Dokumente zur aktuellen Ausschreibung sowie das Online-Antragsformular finden Sie unter: www.kulturkoffer.hessen.de

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.

Koordinierungsstelle Kulturkoffer, Kaiserstraße 56 | 60329 Frankfurt am Main, Tel 069-175372 -354 / -357, Fax 069-175372 359

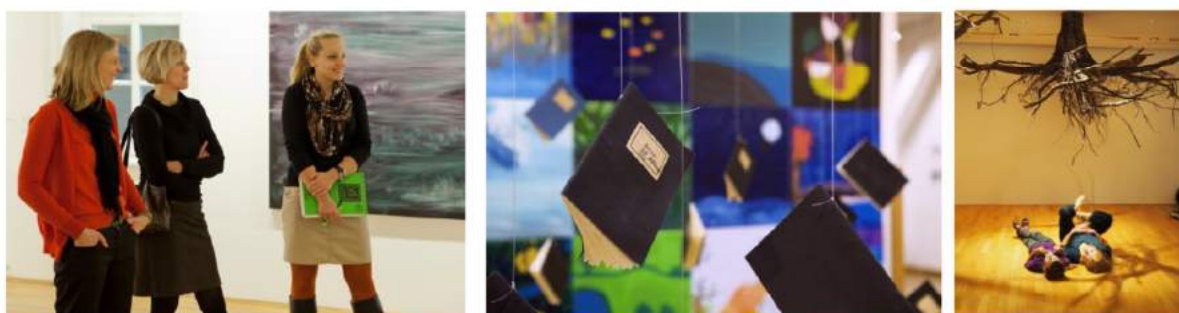
E-Mail kulturkoffer@lkb-hessen.de, Web www.lkb-hessen.de | www.kulturkoffer.hessen.de, www.fsjkultur.de | www.bundesfreiwilligendienst-kultur-bildung.de

MUSEUM SINCLAIR-HAUS



**Fortbildungsreihe für Lehrer/-innen: Kulturelle Projekte in Schulen starten.
Impulse für die Projektinitiierung an Schulen**

(Stand Oktober 2018; Änderungen vorbehalten)



Modul 1: Einführung und Praxiserfahrungen, Freitag und Samstag, 8./9.02.2019

Freitag, 08.02.2019, 14-20 Uhr, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier (2. Stock)

Interdisziplinäres Zusammenarbeiten in den Künsten

Samstag, 9.02.2019, Ort: wird noch bekannt gegeben

Workshop 1: Bildende Kunst (Papier, Stop-motion-Filme, Maike Häusling) und Tanz (Kristina Veit, angefragt)

Workshop 2: Bildende Kunst, Fotografie und Projektion, (Michael Habes) und Schauspiel (Nicole Horny)

Verschränkung der Künste und gegenseitiges Zeigen

Modul 2: Projektmanagement & Fundraising, 24./25.05.2019

Freitag, 24.05.2019 Projektmanagement, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier (2. Stock)

Samstag, 25.05.2019 Fundraising und Finanzierung von Projekten, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier (2. Stock)



Modul 3: Kunst und Natur, Freitag und Samstag, 6./7.09.2019

Freitag, 6.09.2019, Kunstpraktische Herangehensweisen, Bildende Kunst und Natur Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier (2. Stock)

Samstag, 7.09.2019, 9-17 Uhr Natur und Kunst; Ort: Hardtwald Bad Homburg, Treffpunkt Parkplatz Hotel Hardtwald



Modul 4: Kultur und Schule – ein Spannungsfeld? 8.11./ 9.11.2019

Freitag, 8.11.2019 Schule und kulturelle Projekte Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier (2. Stock)

Samstag, 9.11.2019 Schule und kulturelle Projekte, Ort: Museum Sinclair-Haus, Atelier (2. Stock)

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich hauptsächlich an Lehrer/-innen weiterführender Schulen des Fachbereiches Kunst, Musik, Sport, Deutsch. Um eine Vernetzung zu fördern ist die Teilnahme auch Lehrer/-innen anderer Fächer, fächerübergreifend arbeitenden Akteur/-innen oder Sozialpädagog/-innen an Schulen empfohlen.

Sie erhalten zu den Modulen Handouts in Form von PDFs und eine Bescheinigung Ihrer erfolgreichen Teilnahme.

Die Weiterbildung ist beim Hessischen Kultusministerium akkreditiert, Anbieternummer: F008350.

Gruppengröße:

maximal 20 Teilnehmer/-innen.

Anmeldung

Schriftlich per Formular, unter <https://www.museumsinclairhaus.de/atelier/atelier-kunst-natur/weiterbildungen/>

Anmeldeschluss: 17.12.2018

Kosten:

80,- € pro Person für die gesamte Fortbildung, vier Module

50,- € pro Person für zwei Module (sofern noch Platz in den Modulen ist)

Anmeldung erforderlich. Überweisung bis eine Woche vor Beginn der Fortbildungsreihe erforderlich.

Überweisung mit Betreff „Fortbildungsreihe Lehrer/-innen, Modul Nr. ...“ bis zwei Wochen vorher.

**Informationen**

Kunstvermittlung Museum Sinclair-Haus

Tel: 06172 – 404 127; k.preuss@museum-sinclair-haus.de



**Gießener
Meisterkonzerte
e.V.**

Gießen
Kulturrathaus

Vier Winterkonzerte 2018 / 2019

**Im Hermann-Levi-Konzertsaal
des Kulturrathauses in Gießen**

Abonnements	70 €, 60 €, 55 €
Einzelkarten	20 € (Reihe 1-6), 18 € (Reihe 7-10), 16 € (Reihe 11-13) Im Vorverkauf zuzüglich Gebühr
Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Gießen-Pass Inhaber, sowie Inhaber der Ehrenamts- und Jugendleitercard	
Kontakt	Verein Gießener Meisterkonzerte e.V. Kieselgurweg 16, 35418 Buseck, Tel. 06408/63883 e-Mail: karten@giessener-meisterkonzerte-ev.de

2. Winterkonzert

Sonntag, 2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Hamburg Chamber Players

„Parallele Klangwelten der Romantik“. Klavier-Quintett.

Das Kammermusikensemble Hamburg Chamber Players möchte zu einem kleinen Gedankenexperiment einladen und zwei Hamburger Komponisten und deren Werke gleichsam als „Parallele Klangwelten“ gegenüber stellen: den bekannten Johannes Brahms und seinen unbekanntem Freund Ferdinand Thieriot. Lieben wir heutigen Hörer die Musik von berühmten Komponisten etwa nur, weil unsere Ohren darauf geschult wurden, das zu mögen, was man zu mögen hat? Machen wir uns ein eigenes Bild von Thieriot's Musik.



Ian Mardon, Violine; Julia Mensching, Viola;
Rolf Herbrechtsmeyer, Violoncello; Yuko Hirose, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavier Quartett in Es Dur, KV 493
Ferdinand Thieriot: Klavier Quintett in D Dur, op. 20
Johannes Brahms: Klavier Quartett in g Moll op. 25

Kursnr. 5060

Termine

Dienstag, 06. November 2018
19:00 Uhr

Kosten

7 € an der Abendkasse

Veranstaltungsort

Kongresshalle
Kerkrade-Zimmer
Berliner Platz 2
35390 Gießen

Anmeldungen im Vorhinein sind
möglich aber nicht notwendig.

Volkshochschule
der Universitätsstadt Gießen
Fröbelstraße 65
35394 Gießen

Tel.: 0641 306-1472
(Durchwahl für den Bereich Gesellschaft, Kunst
und Kultur, Spezial)
Fax: 0641 -306- 2474
vhsanmeldung@giessen.de
www.vhs-giessen.de



**Niki, Yoko und die
Anderen.
Künstlerinnen um 1968**



**Lernen Sie die Werke
und Einflüsse der
Künstlerinnen um
1968 kennen!**

Niki, Yoko und die Anderen. Künstlerinnen um 1968

Die 1960-1970er Jahre waren Zeiten des Umbruchs und großer Veränderungen. Der kalte Krieg, der erste Mann auf dem Mond, der Mauerbau in der DDR oder die Studentenbewegungen und die Emanzipationsbestrebungen bekannter Frauen sind im Gedächtnis geblieben. Vor diesen Hintergründen erweitert sich auch das Spektrum der bekanntesten Künstlerinnen aus zwei Gründen: Zum einen entdeckt die feministische Forschung zahlreiche, vergessene Malerinnen und Bildhauerinnen der Vergangenheit wieder, zum Anderen schaffen es engagierte Persönlichkeiten wie Niki de Saint Phalle, Yoko Ono und Valie Export durch ihre Arbeit sich selbst in der Kunstszene durchzusetzen und dadurch auch ihre Kolleginnen nachhaltig sichtbarer zu machen. Der Vortrag präsentiert einige herausragende

Profile und typische Tendenzen um das Jahr 1968, setzt diese in den Kontext der Geschichte weiblicher Kunst (diesseits und jenseits der Frauenbewegung) und bietet einen Ausblick über die heutige Position von Künstlerinnen in der kollektiven Wahrnehmung sowie in Bezug auf eine Karriere im künstlerischen Bereich.

Dr. Donatella Chiancone-Schneider



Dr. Chiancone-Schneider ist promovierte Kunsthistorikerin, freie Kuratorin und po-

pulärwissenschaftliche Kunstvermittlerin; in multimedialen, oft interdisziplinären Kursen, Vorträgen, Publikationen, Ausstellungen und selbst organisierten Festivals erklärt sie breitgefächerte, auch anspruchsvollere kunsthistorische Themen zeitgemäß und unterhaltsam.

Ihre Vortragstourneen der letzten Jahre haben sie bereits in zahlreiche Städte bundesweit sowie nach Italien, Österreich, Polen, Dänemark und in die Schweiz geführt.

Mehr Informationen unter:

www.donatella.chiancone.eu/

Offizielle Internetseite der Referentin

www.kunstco.de

Informationen über ihre Projekte



Staatliche Zeichenakademie Hanau

Gestaltung in Edelmetallen, seit 1772



Foto: Marie Umsetzer [o.], Silber, lackiert [m.]

Einladung Tag der offenen Werkstatt

Schulterblick 2018 in der Staatlichen Zeichenakademie Hanau Samstag, 24.11.2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

Die Staatliche Zeichenakademie Hanau wurde 1772 gegründet und blickt als eine der ältesten deutschen Aus- und Fortbildungsstätten für das Gold- und Silberschmiedehandwerk auf eine lange Tradition in gestalterisch/handwerklichen Berufen zurück.

Arbeiten erläutern und lernen Sie bei einem Rundgang durch die Zeichenakademie das Konzept unseres Hauses kennen. Verschiedene Ausstellungen und Aktionen fügen sich in das Gesamtbild ein.

Unsere Cafeteria sorgt durchgehend für Ihr leibliches Wohl.

Zurzeit bilden wir in folgenden Berufen aus:

- Goldschmied/in
- Silberschmied/in
- Metallbildner/in
- Graveur/in
- Edelsteinfasser/in

In diesen Berufsbildern bieten wir auch die Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Designer/in an. Parallel hierzu kann eine Meisterprüfung abgelegt werden.

Gruppenführungen finden um 10:00 Uhr und um 13:30 Uhr statt. (Dauer ca. 1,5 Stunden) Eine persönliche Beratung zu den Ausbildungsgängen erhalten Sie am Info-Stand. Weiterhin können Sie Infoveranstaltungen zu den Dualen Studiengängen Produktgestaltung und Designmanagement besuchen, die unser Kooperationspartner, die Brüder-Grimm-Berufsakademie, anbietet. Ein weiteres Highlight an diesem Tag ist die Verleihung des „Rotary Gestaltungspreises 2018“ zum Thema „Elemente“, um 16:00 Uhr im Foyer des Altbaus der Zeichenakademie.

Die Ausbildung zum/r Goldschmied/in oder Metallbildner/in kann auch in einem Dualen Studium absolviert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Ausbildungsgänge und die Weiterbildung richten sich an junge Erwachsene, die vorwiegend kreatives und handwerkliches Potential mitbringen. Im Zentrum der Ausbildung stehen der Unterricht in gestalterischen Fächern, sowie die Fachpraxis in den Werkstätten. Die Ausbildung ist BAföG gefördert und staatlich anerkannt.

Ihr Benjamin Pfister
stellvertretender Schulleiter



Werkstattunterricht Goldschmieden [o.]; Brosche von Marie Umsetzer, Silber, lackiert [m.]; Präsentationszeichnen, „Darstellung von Edelsteinen“ [u.]

Unsere Besucher erhalten während des laufenden Betriebes Einblicke in die unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsbereiche. Lassen Sie sich von Schülerinnen und Schülern deren

Staatliche Zeichenakademie Hanau
Akademiestraße 52
63450 Hanau
Tel: (+49) 0 6181 315 97
info@zeichenakademie.de
www.zeichenakademie.de



BFG
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung

Gießen

**INTERNATIONALER TAG
GEGEN GEWALT AN FRAUEN
25.11.2018
19.11. - 01.12.2018 Gießen**



Frauenbündnis aus Stadt und Landkreis Gießen

- Büro für Frauen und Gleichberechtigung Stadt Gießen
- Ordnungsamt Stadt Gießen
- (HSMI) Hess. Ministerium für Soziales und Integration
- SkF Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
- Wildwasser Gießen e.V.
- ALARM Gegen Sexkauf und Menschenhandel e.V.
- Lajna Imaillah Gießen Frauenorganisation der Ahmadyya Muslim Jamaat
- KdÖR Bait-us-Samad Moschee
- Unvergesslich Weiblich e.V.
- Autonomes Frauenhaus Gießen e.V.
- Zonta Club Burg Staufenberg-Gießen

BFG
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung

Gießen

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
+ 08000 116 016
www.hilfetelefon.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Universitätsstadt Gießen
Büro für Frauen und Gleichberechtigung
Auflage: 2500
Gestaltung: Die Marketingprofiler



**BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT**
Für musikalische Bildung an Schulen

Johannes Kaballo
Landesbeauftragter „Schulen in Hessen musizieren“
BMU – Landesverband Hessen
Homburger Hohl 18
60437 Frankfurt am Main
Tel. (069) 50 93 00 41
E-Mail: kaballo@bmu-hessen.de

An alle Musiklehrer und Musiklehrerinnen
an den allgemein bildenden Schulen in Hessen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahrzehnten treffen sich im Februar Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, um sich einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. 2018 nahmen annähernd 100 Ensembles mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern teil.

Hier die Termine und Orte 2019:

- Donnerstag, 07.02.2019
 - **Schlüchtern**
- Freitag, 08.02.2019
 - **Michelstadt im Odenwald**
- Donnerstag, 14.02.2019
 - **Biedenkopf**
 - **Gießen 2: Pohlheim-Garbenteich**
- Freitag, 15.02.2019
 - **Bad Arolsen**
 - **Frankfurt**
 - **Gießen 1: Großen-Buseck**
 - **Münster bei Dieburg**
 - **Wiesbaden**

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Folgende Neuerungen sind zu beachten:

- Nach langer Pause wird es wieder eine Regionalbegegnung in Frankfurt geben. Gastgeber wird die Liebigsschule in Westhausen sein.

- Die drei nordhessischen Orte Bad Arolsen, Frankenberg und Kassel werden wegen der zuletzt geringen Nachfrage kooperieren und sich zu einer großen Regionalbegegnung zusammenschließen, die 2019 in Bad Arolsen stattfinden wird.

„Schulen in Hessen musizieren“, die Begegnungsveranstaltung für Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. setzt sich folgende Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-leiterinnen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) ist der 31.12.2018. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter bmu-hessen.de

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird. Mehr Infos dazu ebenfalls unter bmu-hessen.de

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, zu erleben sein.

Mit freundlichen Grüßen





Schulen in Hessen musizieren wird vom BMU - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium veranstaltet. Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel. Der BMU - LV Hessen ist Mitglied im Bündnis für Musikunterricht in Hessen.



Hinweise zur Teilnahme:

1. **Programmvielfalt:** Stellen Sie ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit zusammen, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt.
2. **Begegnungstag, nicht Wettbewerb:** Vermitteln Sie Ihren Schülern frühzeitig, dass sie einen Begegnungstag und keine Wettbewerbsteilnahme vorbereiten. SiHm versteht sich als niederschwelliges Angebot und lädt alle Schulensembles zur Teilnahme ein.
3. **An- und Abreise:** Reisen Sie mit einem Bus an und nicht mit einem Verkehrsmittel an, damit die nötige zeitliche Flexibilität gegeben ist. Die Transportkosten sind von der Schule vorzufinanzieren und werden nach Abschluss der Veranstaltungsreihe teilerstattet.
4. **Zeitaufwand:** Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren.

Hinweise zur Anmeldung:

Zur Anmeldeseite beim hessischen Bildungsserver gelangen Sie über die Website www.bmu-hessen.de

Und dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Beim Bildungsserver einloggen,
2. Die Pflichtfelder ausfüllen und die Anmeldung absenden,
3. Änderungen/Ergänzungen jederzeit bis zum 31.12.2018 vornehmen.



STADTTHEATER GIESSEN

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Schuljahr und unsere Spielzeit sind bereits im vollen Gange und wir freuen uns sehr, Ihnen unser neues Konzept für das Format „LehrerTreff“ vorzustellen und Sie über unseren Newsletter „LehrerNews“ zu informieren.

„LehrerTreff“ - Kostenloser Workshop mit Probenbesuch

Bei unserem neukonzipierten "LehrerTreff" bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einem zweiteiligen Programm, Workshop mit Probenbesuch, mit ausgewählten Stücken des Stadttheater Giessen vertraut zu werden.

Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Lehrkräfte und PädagogInnen, die sich im Vorfeld einen Eindruck verschaffen wollen, was die Kinder und Jugendlichen im Theater erwartet, und das gemeinsame Theatererlebnis mit ihren SchülerInnen noch intensiver und nachhaltiger gestalten wollen.

Beim ersten Treffen erleben Sie 90-minütige stückbezogene Workshops unter der Leitung von Dramaturgin Monika Kosik und Musikpädagogin Masae Nomura. Sie erhalten ausführliche Informationen über das Stück und das Regiekonzept sowie didaktische und theaterpädagogisch aufbereitete Übungen und Methoden, um den Theaterbesuch im Unterricht eigenständig vor- und nachzubereiten.

Wie können Themen und Inhalte der Inszenierung vertiefend in den Unterricht einfließen? Welche Fragen haben das jeweilige künstlerische Team beschäftigt? Welche Ästhetik prägt die Inszenierung?

Im Anschluss an den Workshop erhalten Sie unser pädagogisches Begleitmaterial mit weiteren Impulsen und Anregungen. Auf Anfrage schicken wir Ihnen die Materialmappen aber auch postalisch oder als PDF zu.

Beim zweiten Treffen erleben Sie eine Hautprobe und können vor der Premiere die Inszenierung sehen. Im Anschluss an die Probe erfolgt ein Feedback-Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Meinung und bitten Sie lediglich sich vorher beim Büro des Kinder- und Jugendtheaters für den jeweiligen „LehrerTreff“ anzumelden, damit wir ausreichend Materialien vorbereiten. Bitte beachten Sie hierbei auch, dass der „LehrerTreff“ nur in Kombination von Workshop und Probenbesuch stattfindet.

Anmeldung: kiju@stadttheater-giessen.de

ROMEO UND JULIA

Tragödie von William Shakespeare | für alle ab 14 Jahren | Großes Haus
 Workshop am Mittwoch, den 07.11.2018 um 18.00-19.30 Uhr | Probebühne C*
 Probenbesuch am Donnerstag, den 13.11.2018 um 16.30 Uhr | Großes Haus

LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart | für alle ab 14 Jahren | Großes Haus
 Workshop am Mittwoch, den 12.12.2018 um 18.00-19.30 Uhr | Probebühne C*
 Probebesuch am Mittwoch, den 19.12.2018 um 18.30 Uhr | Großes Haus

* **Probebühne C** befindet sich in der Bahnhofstr. 9, 35390 Gießen. Der Eingang ist gegenüber der „Schatzkiste“.

„LehrerNews“ - Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Der Kontakt zu Ihnen als Lehrkraft und PädagogInnen ist uns besonders wichtig. Deshalb möchten wir nicht versäumen, Sie regelmäßig über neue Produktionen, Spieltermine und besondere Extras für LehrerInnen und Schulklassen zu informieren. Wir versuchen, vermehrt von Papierform auf digitale Medien umzustellen, und würden Sie herzlich dazu einladen, sich bei unserem Newsletter für PädagogInnen anzumelden. Sie erhalten „LehrerNews“ circa alle 2 Monate mit allen brisanten Informationen.

Unter folgendem Link können Sie sich bei „LehrerNews“ anmelden:

<https://www.stadttheater-giessen.de/junges-theater/theater-schule/lehrerinnen/lehrernews.html>

Wenn Sie Fragen zum „LehrerTreff“ oder „LehrerNews“ haben aber auch sonstigen Themen, melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne persönlich!

Büro des Kinder- und Jugendtheaters:

Abdul-M. Kunze
 Leiter des Kinder- und Jugendtheaters
 Tel.: 0641 / 7957 -16
 E-Mail: am.kunze@stadttheater-giessen.de

Masae Nomura
 Musikpädagogin Kinder- und Jugendtheater
 Tel.: 0641 / 7957 -791
 E-Mail: m.nomura@stadttheater-giessen.de

Monika Kosik
 Schauspiel dramaturgin und Workshopleiterin
 Tel.: 0641 / 7957 -48
 E-Mail: m.kosik@stadttheater-giessen.de